



5.10. Verkaufsoffener SONNTAG 13 - 18 Uhr Burgdorf

polch
Schuhe seit 1896

Hannoversche Neustadt 45 | 31303 Burgdorf
Tel. 0 51 36 - 88 15-0 | Geöffnet Mo-Fr 10-18.30/Sa 10-16h

Sozialarbeiterinnen helfen Hunderten Menschen

Bürokratie, Obdachlosigkeit, Wohnungs- und Jobsuche: Ansprechpartnerinnen stehen Menschen in Not zur Seite

BURGWEDEL (jba). Sie kümmern sich um Geflüchtete und Obdachlose in Burgwedel, organisieren, betreuen und begleiten Menschen in Not: die Sozialarbeiterinnen der Stadt Burgwedel. Im Sozialausschuss gaben sie einen Einblick in ihre Arbeit und die aktuelle Lage.

Die Zahl der Geflüchteten in Burgwedel und der Neuankömmlinge sinkt aktuell. Rund 500 immigrierte Personen in Burgwedel verfügen aktuell über eine Aufenthaltserlaubnis und haben damit Anspruch auf Bürgergeld oder Grundsicherung. Etwa 40 Personen besitzen eine Aufenthaltsgestattung, weitere 14 leben im Stadtgebiet mit einer Duldung. „Das heißt, der Asylantrag wurde abgelehnt und sie müssten ausreisen“, sagte Sozialarbeiterin Frauke Paschen. 18 der Personen mit Duldung oder Aufenthaltsgestattung würden im Leistungsbezug nach dem Asylbewerberleistungsgesetz stehen, aktuell Integrationskurse besuchen, Minijobs nachgehen oder die Berufsschule besuchen. Nur drei Personen seien ohne Beschäftigung.

315 Geflüchtete leben derzeit aktuell in Unterkünften, die die Stadt selbst bereithält oder angemietet hat. Hinzu kommen 20 Menschen ohne festen Wohnsitz, die ebenfalls in den kommunalen Unterkünften ein Dach über dem Kopf bekommen. Besonders erfreulich seien die jüngsten Fortschritte



Eine der größeren Unterkünfte für Flüchtlinge: das ehemalige Schwesternwohnheim in Großburgwedel. Foto: Frank Walter

bei der Wohnungsvermittlung, berichtete Paschen. So konnte ein Mann, der seit 2002 obdachlos war, in eine eigene Wohnung ziehen und zugleich eine Arbeit aufnehmen.

Auch zwei weitere Menschen, die seit mehr als zehn Jahren ohne eigene Wohnung in städtischen Unterkünften lebten, fanden ein neues Zuhause. „Das ist ein Riesenerfolg“, betonte die Sozialarbeiterin.

Auch Geflüchtete sollen

möglichst rasch in den privaten Wohnungsmarkt integriert werden. Neben größeren Unterkünften wie in Großburgwedel und Engensen werden auch stadteigene und angemietete Wohnungen bereitgestellt. Ziel in diesen Fällen sei es, dass Bewohner nach und nach selbst Mietverträge mit den Vermietern abschließen, berichteten die Sozialarbeiterinnen, die dabei unterstützen. „Das klappt in den meisten Fällen sehr gut“, sagte Paschen.

Besondere Aufmerksamkeit widmeten die Sozialarbeiterinnen in den vergangenen Monaten den Geflüchteten, die bereits seit Jahren Bürgergeld beziehen. So konnten in einer Unterkunft mit sechs Familien, die zwischen 2014 und 2017 eingereist waren, fünf Familien innerhalb weniger Monate aus dem Leistungsbezug herausgeführt werden.

Entscheidend sei dabei die enge Zusammenarbeit mit dem Jobcenter und eine individuelle

Betreuung gewesen, die über das reine Arbeitsverhältnis hinausgehe. „Wir schauen uns die gesamte Familiensituation an und bauen Vertrauen auf. Das kann das Jobcenter so nicht leisten“, betonte Paschen.

Neben der Arbeit mit Geflüchteten steige auch der Bedarf an allgemeiner Sozialberatung, erklärte Sozialarbeiterin Deliane Languth. Monatlich kämen rund 20 neue Fälle hinzu. Dabei gehe es um familiäre Krisen, aber auch oft um Bürokratie, die überfordere. „Das bedeutet dann meistens nicht nur ein Beratungsgespräch, sondern umfangreiche Fälle“, sagte sie.

Besonders hilfreich sei es, die Menschen zu Hause aufzusuchen. „Erst wenn man sieht, wie sie tatsächlich leben, erkennt man den Unterstützungsbedarf richtig.“ Aktuell kümmern sich vier städtische Sozialarbeiterinnen um die Migrations- und Sozialberatung. Jede von ihnen ist für etwa 116 feste Fälle zuständig. Hinzu kommen weitere offene Beratungen. Im Sozialausschuss wurde die Arbeit der städtischen Sozialarbeiterinnen parteiübergreifend gelobt.

Burgwedels Erste Stadträtin Christiane Concilio hob hervor: „Die Arbeit zeigt, wie komplex die Lage ist und dass wir Menschen brauchen, die die Betroffenen durch diesen Dschungel an Angeboten und Regelungen führen.“

enercity übernimmt Management der Straßenbeleuchtung

BURGWEDEL (r/bs). Die Stadt Burgwedel hat mit dem kommunalen Energieunternehmen enercity einen langjährigen Vertrag für das Management der Straßenbeleuchtung unterzeichnet. Nach einem europaweiten Vergabeverfahren löst

enercity den bisherigen Partner Avacon Netz ab und übernimmt für mindestens zwölf Jahre die Verantwortung für 3.400 Lichtpunkte im Stadtgebiet.

„Wir blicken auf eine langjährige und zuverlässige Zu-

sammenarbeit mit Avacon zurück, für die wir ausdrücklich danken möchten. Die partnerschaftliche Kooperation war für unsere Stadt in vielerlei Hinsicht ein Gewinn“, erklärt Bürgermeisterin Ortrud Wendt. „Im Rahmen der vorgeschriebenen

Ausschreibung freuen wir uns nun, mit enercity einen neuen Partner an unserer Seite zu wissen. Die ersten Eindrücke der Zusammenarbeit sind durchweg positiv und wir sind zuversichtlich, dass sich auch diese Zusammenarbeit im Sinne unserer Stadt und ihrer Bürgerinnen und Bürger erfolgreich gestalten wird.“

Das Leistungsspektrum von enercity umfasst die komplette Betriebsführung der Straßenbeleuchtung mit Steuerung, Instandhaltung, Wartung, Inspektion, Entstörung und Dokumentation aller 3.400 Lichtpunkte. Darüber hinaus übernimmt das Energieunternehmen die Abwicklung von Bauarbeiten, die im Zuge von Straßenum- und Neubauarbeiten notwendig werden, sowie die Erneuerung von Leuchten, Tragsystemen, Schaltstellen und Beleuchtungskabeln.

Für die Stadt Burgwedel ergibt sich durch die Umrüstung ein erhebliches Einsparpotenzial von bis zu 50.000 Euro pro Jahr. Diese Kosteneinsparung stellt einen wichtigen Beitrag zur kommunalen Energiewende und zur Entlastung des städtischen Haushalts dar.

bei ein starker Partner der Städte und Gemeinden. Neben dem Ausbau erneuerbarer Energien sowie der Planung und Sicherung der Wärmewende ist der Erhalt und Ausbau einer tragfähigen Infrastruktur von entscheidender Bedeutung. Die kommunale Straßenbeleuchtung ist ein Teil davon und dank moderner LED-Technologie ein wichtiger Hebel, um Energiekosten zu reduzieren.

Bereits im kommenden Jahr wird enercity rund 1.350 Lichtpunkte auf energiesparende LED-Technik umrüsten. Damit wird der gesamte Bestand an öffentlichen Lichtpunkten der Stadt Burgwedel mit energieeffizienten Lösungen ausgestattet sein. Die neue LED-Technologie ermöglicht Energieeinsparungen von bis zu 80 Prozent gegenüber konventionellen Leuchten.

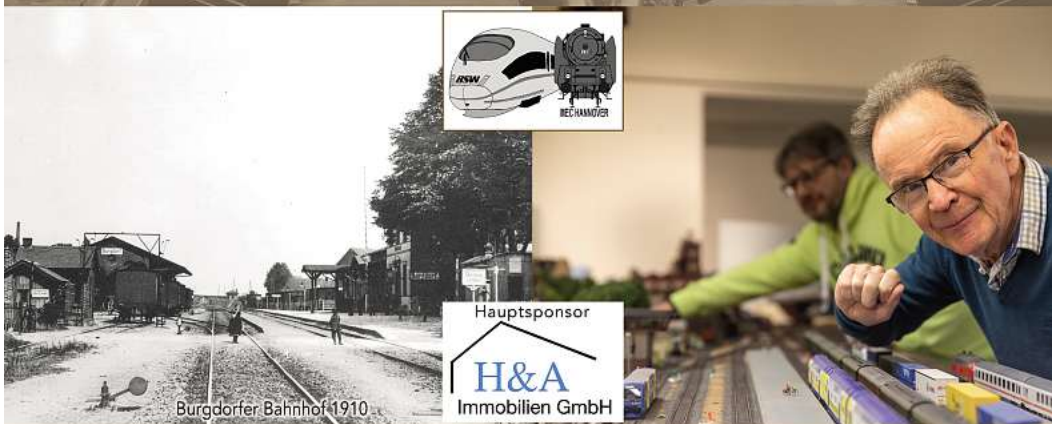
Marc Hansmann, enercity-Vorstand für Finanzen und Infrastruktur, betont die gesellschaftliche Verantwortung: „Kommunen übernehmen große Verantwortung für die Gesellschaft, auch bei der Energiewende vor Ort. enercity ist da-

Hannoversche Allgemeine Marktspiegel Neue Presse präsentieren im

Stadtmuseum BURG DORF
Schmiedestraße 6

180 JAHRE BURG DORFER EISENBAHNGESCHICHTE
- VOM ADLER ZUM ICE -

MODELLEISENBAHNEN IM WANDEL DER ZEIT
- VOM BLECHSPIELZEUG ZUM HIGH TECH MODELL -



AUSSTELLUNGEN
vom 03.10. bis 07.12. 2025
Öffnungszeiten: Samstag und Sonntag von 14.00 bis 17.00 Uhr



+++ Jubiläumstournee +++

Original EGERLAND Musikanten

Alle den schönsten Melodien von Ernst Mosch

Sonntag 2. November 2025 16.00 Uhr
Kurt-Hirschfeld-Forum Lehrte

Tickets erhalten Sie in den HAZ & NP Geschäftsstellen
Burgdorf, Marktstraße 16
Hannover, Lange Laube 10
Theater am Aegi, Aegidienorplatz 2

präsentiert von **Marktspiegel**

www.original-egerland-musikanten.de

Unsere Servicenummern

Private Kleinanzeigen
Tel.: 0800 - 154 42 33
kleinanzeigen@wochenblaetter.de

Familienanzeigen
Tel.: 0800 - 154 42 33
familienanzeigen@madsack.de
epaper.marktspiegel-verlag.de

Vertrieb/Zeitungszustellung
Bitte über den Button „Zeitung nicht erhalten“ auf der Webseite
www.marktspiegel-verlag.de.

expert
Mit den besten Empfehlungen

BURG DORF LEHRTE CELLE

EHG expert Elektrofachhandel GmbH
31303 Burgdorf · Weserstr. 1
Burgdorf Carré · Tel. 05136/8002-33
www.expert-burgdorf.de

(Firmensitz: Burgdorf)
31275 Lehrte · Parkstr. 30
Zuckerfabrik · Tel. 05132/88867-0
www.expert-lehrte.de

(Firmensitz: Burgdorf)
29229 Celle · Zur Hasselklinik 3
Tel. 05141/93456-0
www.expert.de/celle

JETZT ERHÄLTlich!

EA Sports FC 26
als PS5 - oder PS4-Spiel erhältlich
USK: 12

Anzeigen/Beilagen ++ Online-Werbung ++ Sondermagazine ++ PR
Jubiläen ++ Veranstaltungen ++ Neueröffnungen

Hier ist Ihre Werbung in guten Händen.

Julia Buchhagen
Mediaberaterin für Burgdorf und Burgwedel
j.buchhagen@madsack.de
Telefon: 05136-89 94 20
Mobil: 0151-14 48 59 18

Marktspiegel
Hannoversche Allgemeine Neue Presse